

Grundsätze zur Bildungsförderung im Waldkindergarten

Ziel des gemeinsamen Elternabends: Eltern über die Grundsätze zur Bildungsförderung für Kinder zwischen 0-10 Jahre in Kindertagesstätten und Schulen im Primarbereich in NRW-inkl.Delfin4/ Sprachstandserhebung -, zu informieren.

Schule. Gesetzesgrundlage, Delfin4

Kindergarten. Vorstellung der 10 Bereiche, siehe unten, **jeweilige Ergänzung, Fortführung/ Umsetzung in der Schule.**

Bei Projekten greifen die einzelnen Bildungsbereiche meist in einander über. Sie können im alltäglichen erleben nicht getrennt von einander betrachtet werden.

In unseren Projektplänen findet ihr die Bildungsbereiche unter folgenden Punkten wieder

Natur und Sachbegegnung, Lied& Spielgut, Literatur/ Kultur, Bildnerisches Gestalten, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Feste/Feiern, Ausflüge.

Bildungsbereich	Angebotsbeispiele Methodik	Lerninhalte Didaktik
Bewegung	<p>Wald als Erlebnis -& Erprobungsraum, abwechslungsreiche Geländestruktur, unterschiedliche Untergründe Kletter-und Ballancierbäume</p> <p>Wanderungen Bewegungsbaustelle</p> <p>Gezielte Bewegungsangebote, Laufräder, Schubkarre, Slakline, Seile und Seilkonstruktionen, Schaukel, Hängematte Tänze, Kreis-und Bewegungsspiele, Ballspiele</p> <p>Werkangebote</p>	<p>Frei wählbare Schwierigkeitsgrade Förderung der Grobmotorik, der Körperwahrnehmung, der Koordination, des Gleichgewichtes, der Sinneswahrnehmung</p> <p>Ausdauer und Kondition Logisches Denken, lernen nach Versuch und Irrtum, Teamarbeit, soziale Kompetenzen, gegenseitige Hilfestellung....</p> <p>Stärkung des Selbstbewusstseins, sich etwas zutrauen</p> <p>Koordination, Konzentration, Regelbewusstsein Feinmotorische Förderung</p>
Körper, Gesundheit Ernährung	Aufenthalt in der freien Natur bei jeder Witterung	Lernen ihre Befindlichkeit besser einzuschätzen und dem entsprechend zu handeln

	<p>Der Wald bietet im täglichen Erleben eine Fülle von Bildern Eindrücken, Geräuschen, Gerüchen, Berührungs- und Bewegungsempfindungen z.B: Berührung einer Schnecke, eines Frosch, Rinde</p> <p>Beobachtung eines Eichhörnchens Hören des Spechtes</p> <p>Frühstückskreis, Gespräche gesunde Ernährung Herstellen von Lebensmittel z.B. Brombeermarmelade Kartoffelmehl Brot Zahnprophylaxe Zähne putzen</p>	<p>z.B.: entsprechende Kleidung(Zecken, Wespen Wärme, Kälte, Brennesseln) Stärkung des Immunsystems</p> <p>Sensibilisierung aller Sinne Förderung der Eigenverantwortlichkeit und der Achtsamkeit, Lernen Risiken realistisch einzuschätzen Ängste zu überwinden(z.B. Kleintiere, Matsch, Höhen...) Augenkoordination, Sinne schärfen Geräusche zuordnen</p> <p>Kenntnisse über Inhalte und Herstellung von Lebensmittel</p> <p>Kenntnisse über Auswirkungen von Lebensmittel Maßnahmen zur Vorbeugung von Schäden..</p>
<p>Sprache und Kommunikation</p>	<p>Spielzeugfreie Zeiten</p> <p>Stilleerfahrung Waldgeräusche Bilderbuch mit Text erarbeiten, herstellen Liedtexte erfinden</p> <p>Großgruppe Kleingruppe</p> <p>Schnitzeljagd</p>	<p>Lernen im Rollenspiel ihr Tun mit Worten zu begleiten, Rollen genau zu definieren, ihre Fantasien durch Mimik, Gestik und Sprache auszudrücken Konzentration, zuhören können, auditive Wahrnehmung</p> <p>Gesehenes(TV) zu verarbeiten, mitzuteilen, zu verändern, gemeinsame Ideen zu entwickeln, sich zu einigen, lernen zuzuhören, Worte in Bildern ausdrücken und umgekehrt, Wortschatzerweiterung, Reime zu finden Kennenlernen von Gesprächsregeln Förderung des Selbstbewusstseins, Zeit dem Mitteilungsbedürfnis Raum zu geben, Bedürfnisse der Anderen</p>

	<p>Vielfältiges Lied -& Spielgut</p> <p>Literatur in Form von Märchen Bilderbüchern, Geschichten, Fingerspielen Reimen, Gedichte..</p>	<p>Wahrnehmen, lernen sich zurück zunehmen, lernen zu hinterfragen...</p> <p>Zeichen, Symbole deuten, erkennen</p> <p>Absprachen treffen</p> <p>Sozialer Umgang</p> <p>Freude, Spaß, Gedächtnisleistung, Vorstellungskraft, Ausdrucksfähigkeit</p> <p>Interesse wecken, Umgang mit Bücher, Vorbereitung zum Lese und Schriffterwerb</p>
<p>Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung</p>	<p>Gesprächsregeln, Rituale, Systemische Konfliktbegleitung Umgangsformen Vorbildfunktion Kleingruppen Kulturelle Brauchtumspflege Ausflüge Kulturlandschaften Projekte</p> <p>Englischunterricht</p>	<p>Sich zurücknehm können, zuhören können, eigene Ideen und Vorstellungen äußern, Lösungsmöglichkeiten entwickeln Empathievermögen fördern Bräuche erleben und kennenlernen</p> <p>Einblicke in andere Kulturen</p> <p>Andere Sprachen spielerisch kennenlernen</p>
<p>Musisch-ästhetische Bildung</p>	<p>Naturmandalas, Naturmaterialien Jahreszeitliche Gestaltung z.B.: Schneefiguren, Eiskugeln Matschfiguren, Sandknete, Herbstketten Lied und Spielgut</p> <p>Tänze Elemententanz Freies Tanzen und Ausdrucksformen</p>	<p>Entwickeln ein ästhetisches Gefühl, Wahrnehmung, sammeln, kombinieren, Absprachen treffen</p> <p>Feinmotorische Übung</p> <p>Materialkenntnisse, Erkennen und wiedergeben von Melodien, rhythmische Bildung, fördern von Taktgefühl, Lernen Musik körperlich auszudrücken</p> <p>Schrittfolgen nachzuahmen, umzusetzen</p>
<p>Religion und Ethik</p>	<p>Wald- Naturerfahrung Feste</p> <p>Brauchtum Wertevermittlung</p>	<p>Demut, innere Stärke, Respekt, Achtsamkeit</p> <p>Lernen Werte kennen, Toleranz , das Zusammengehörigkeitsgefühl wird gestärkt, emotionale Förderung</p>
<p>Mathematische Bildung</p>	<p>Naturmaterialien zählen, sortieren, sammeln, Symbole an Bäumen Formen legen</p>	<p>Mengenverständnis, Mengen zuordnen, Symbole erkennen, Vorstellungsvermögen für Zahlen und Mengen wird entwickelt</p>

	Zählspiele z.B.: Vater, Vater wie weit darf....	Raumvorstellung, Entfernung, Größenverhältnisse
Naturwissenschaftliche-technische Bildung	Experimente Werken, Bauen mit Naturmaterial Elemente, Erde Feuer, Wasser, Luft Tiere Pflanzen	Materialeigenschaften kennenlernen, Lernen nach Versuch und Irrtum, Konstruktionen entwickeln Umgang mit Werkzeug Eigenschaften kennenlernen Lebensräume kennenlernen
Ökologische Bildung	Regelmäßige Aktion Müll sammeln Mülltrennung Bus anstatt PKW Fahrten Gesunde Ernährung, umweltfreundliche Verpackung des Frühstücks Baumpflanzung in der Stadt Im Wald zum Vogelschutz Nisthilfen Secondhandkiste Spielzeugfreie Zeiten Spezielle Buddelstellen und wechselnde Spielplätze im Wald Elemente: Wasser, Erde, Luft, Feuer Geburt, Wachstum, Sterben, Verwesung Ökosystem Wald, Blätter, Laub, Verwesung, Humus, vielfältige Tier und Pflanzenwelt Wald Abholzung- Aufforstung	Lernen praktische Aktionen kennen die den Umweltschutz näher bringen Achtsamer Umgang mit natürlichen Ressourcen Intensives kennenlernen der Elemente, Zusammenhänge erkennen Lernen natürliche Lebenszyklen vom Werden und Vergehen kennen (säen, keimen, wachsen, sterben und vergehen) Das erleben ökologisch intakter Lebensräume Begeisterungsfähigkeit und Entdeckerfreude der Kinder wird angeregt
Medien	Rollenspiele Gespräche Bildnerische Ausdrucksformen Fotos/ Bildungsdokumentation mit Texten und Bildern von den Kindern Bilder- und Sachbücher Einsatz von CD Player,	...Verarbeiten Erlebnisse (z.B.: TV-Serien, Computerspiele), die sie beschäftigen, emotional bewegen oder ängstigen lernen die Möglichkeit kennen biografische Erfahrungen zu speichern, darzustellen Wissensvermittlung, lernen Informationsquellen kennen Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit

	Verstärker und Mikrofon z.B.: Offenes Singen Fotobetrachtung am Laptop	Reflektion, Austausch von Erinnerungen, Vertiefung von erlebten...
--	--	--

Unsere Angebote für die Vorschulkinder

Bildnerische Gestaltungangebote zur Feinmotorischen Förderung

Beispiel: Kalenderarbeit, Werkangebot

Sprachförderung nach dem Würzburger Trainingsprogramm- Buchstabensalat

Beispiel: Lauschspiele, Reime, Sätze und Wörter, Silben, Anlaute,
Phone(Laute)

Naturwissenschaftliche Experimente und deren Dokumentation

Kennenlernen von Entspannungsmöglichkeiten

Individuelle Expertenthemen

Schulkinderübernachtung mit Mutprobe

Verabschiedung der Vorschulkinder mit feierlicher Schultütenübergabe

Problematik

Der Waldkindergarten „beliefert“ bis zu 10 Schulen in der Umgebung.

Aus zeitlichen Gründen ist eine intensive Zusammenarbeit mit allen Schulen nicht möglich.

Durch die Teilnahme an der Regional Konferenz (Wegberg Innenring) und die Zusammenarbeit bezüglich Delfin 4 mit (Arsbeck / Merbeck), ist ein guter Informationsfluss zw. Den Schulen und dem Waldkindergarten jedoch gewährleistet.

Zum Übergang in die Grundschule wird vom Kindergarten im letzten Kindergartenjahr ein kurzer Beobachtungsbogen zur Entwicklung des Kindes, in Hinblick auf die Einschulung erstellt. Dieser wird beim Elternsprechtag(Oktober) mit den Eltern besprochen und ausgehändigt, damit er von diesen an die Schule/ Gesundheitsamt weitergeleitet werden kann um evtl. nötige Fördermaßnahmen/ spezielle Therapien vor Schulbeginn noch einleiten zu können.

Desweiteren wird gemeinsam mit den Eltern ein Schulfähigkeitsprofil des Vorschulkindes erstellt und besprochen. Dies dient der Einrichtung zum mündlichen Austausch mit der Schule/ dem Klassenlehrer um den Kindern den Start in die neue

Schulsituation zu erleichtern, hierbei wird auch auf Wesenszüge, besondere Interessen und Vorlieben eingegangen.....bes. Förderbereiche können beispielsweise fortgesetzt werden..

Wünschenswert ist es, wenn das Schulfähigkeitsprofil auch von den Eltern an die Schule weitergeleitet wird.

Die Eltern unterstützen außerdem den Übergang von KG zur Grundschule, indem sie die Kinder bei unterschiedlichen Aktionen begleiten z. B.: Schulspiel, Schul/Klassenbesuch, Tag der offenen Tür, bzw. ermöglichen.

Material:

- Kalender, Boot oder Auto
- Experimentierheft
- Mappe: Hören, lauschen, lernen
- Bilderbuch Yakarie
- Entwicklungsbogen
- Schulfähigkeitsprofil
- TV SD Card, Fernbedienung
- Delfin4 Spiel